

# Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 031/20

Federführung: Rechnungsamt	Datum: 05.03.2020
Verfasser: Müller, Peter	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	19.03.2020	Ö	Entscheidung

## Tagesordnungspunkt:

### Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Jahres 2020

#### Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 werden wie folgt beschlossen:

#### § 1 Ergebnis und Finanzhaushalt

1. Im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	27.011.000 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-26.054.000 €
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>957.000 €</b>
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	957.000 €
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	<b>0 €</b>
1.9 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8) von	<b>957.000 €</b>

2. Im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen auf laufender Verwaltungstätigkeit von	26.475.600 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-24.769.500 €
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von</b>	<b>1.706.100 €</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.063.800 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-7.401.100 €
<b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von</b>	<b>-4.337.300 €</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von</b>	<b>-2.631.200 €</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-319.000 €
<b>2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von</b>	<b>-319.000 €</b>
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushaltes (Saldo aus 2.7 und 2.10)</b>	<b>-2.950.200 €</b>

**§ 2  
Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

**§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 0 €

**§ 4  
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.000.000 €

## **§ 5 Steuersätze**

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und fortwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
  - b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v.H.  
der Steuermessbeträge

### **Sachverhalt:**

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2020 wurde durch den Bürgermeister der Stadt Herbolzheim in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2019 eingebracht. Der Entwurf sah ein Gesamtergebnis in Höhe von 805.300 € vor. Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres betrug 2.645.900 €.

Der Haushaltsplanentwurf wurde in folgenden Sitzungen öffentlich beraten:

- |                  |   |   |
|------------------|---|---|
| 16. Januar 2020  | – | Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation |
| 30. Januar 2020  | – | Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr           |
| 06. Februar 2020 | – | Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus    |
| 06. Februar 2020 | – | Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Soziales    |
| 13. Februar 2020 | – | Ausschuss für Bildung, Erziehung und Betreuung    |

Schlussendlich wurden dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 27. Februar 2020 die eingearbeiteten Änderungen vorgestellt.

Da eine exakte Umsetzung von Zahlen vom bisherigen kameralen Haushalt zum neuen doppischen Haushalt nicht möglich ist, wurden die Planansätze gewissenhaft eingearbeitet. Im Laufe der nächsten Haushaltsjahre wird sich dann die Genauigkeit der Haushaltsansätze verbessern, so dass die Planansätze an Genauigkeit gewinnen.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf einen Betrag in Höhe von 27.011.000 €, die ordentlichen Aufwendungen auf 26.054.000 €.

Nach Einarbeitung der Änderungen sieht der Ergebnishaushalt ein positives veranschlagtes Gesamtergebnis in Höhe von 957.000 € vor und trägt somit § 80 Abs. 2 S. 2 GemO, und § 24 Abs. 1 GemHVO Rechnung.

Die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2020 sind maßgebend für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen, der kommunalen Investitionspauschale und den sonstigen FAG-Zuweisungen.

Im Finanzhaushalt sind die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen der Stadt Herbolzheim geplant. Das Investitionsvolumen beläuft sich in Auszahlungen auf einen Betrag in Höhe von 7.401.100 € Bei den Einzahlungen ist ein Volumen von 3.063.800 €. Somit ergibt dies ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.337.300 €.

Die Investitionen in den künftigen Jahren werden den Ergebnishaushalt durch die aufkommenden Abschreibungen belasten. Dementsprechend sollten die Investitionen auch weiterhin mit Augenmaß durchgeführt werden.

Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschusses aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 1.706.100 € und der Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung der Kredite) mit einem Betrag in Höhe von 319.000 € ergibt sich eine Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 2.950.200 €. Dieser Betrag reduziert die liquiden Mittel der Stadt Herbolzheim im Kernhaushalt.

Die liquiden Eigenmittel belaufen sich zum 01.01.2020 auf einen Betrag in Höhe von 5.336.947 €. Aufgrund der veranschlagten Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von 2.950.200 € belaufen sich die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende auf einen Betrag in Höhe von 2.386.747 €.

Positiv zu erwähnen ist, dass - außer einer Anhebung der Hundesteuer - keine weiteren Steuern bzw. Gebührenerhöhungen beschlossen wurden und der Haushaltsausgleich nach den gesetzlichen Bestimmungen erreicht werden kann. Erfreulich zudem dass für die doch stattliche Zahl an Investitionen keine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

Die Verwaltung bedankt sich beim Gemeinderat für die Teilnahme an den vielen Ausschuss-Sitzungen und empfiehlt, die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan – wie in der Anlage beigefügt – zu beschließen.

### **Haushaltsmittel:**

Thomas Gedemer  
Bürgermeister